

8-Fach Binärsensor 230V~

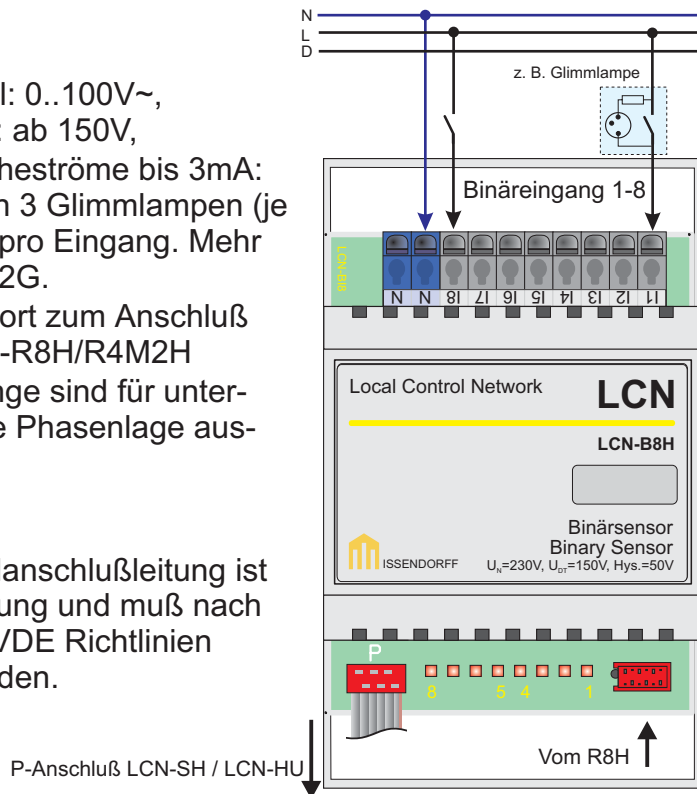
AUS-Pegel: 0..100V~,
EIN-Pegel: ab 150V,
erlaubt Ruhestrome bis 3mA:
Betrieb von 3 Glimmlampen (je
nach Typ) pro Eingang. Mehr
mit LCN-C2G.

Weiterer Port zum Anschluß
eines **LCN-R8H/R4M2H**

Die Eingänge sind für unter-
schiedliche Phasenlage aus-
gelegt.

Hinweis:

Die Flachbandanschlußleitung ist
eine Signalleitung und muß nach
den geltenden VDE Richtlinien
behandelt werden.



Technische Daten:

Pulsfest bis 4kV
Eingänge galvanisch vom SH/HU Modul
getrennt.
Entprell-Zeit: 30ms oder 500ms
Leitungslänge max. 100m je Eingang
Einbaubreite 4 TE



Tip:

Bei langen Zuleitungen zu den Eingängen kann durch
Übersprechen der Leitungen ein Ruhestrom auftreten.
Der LCN-B8H kompensiert diese Ströme intern, es sind
dadurch bis zu 3mA erlaubt.

Aus diesem Grund können die Eingänge in begrenztem
Umfang auch Glühlämpchen beleuchteter Taster versorgen.
Handelsüblich sind 0,7mA Lämpchen. Es gibt aber auch
Glühlämpchen mit 0,3mA und 2mA (BJ "Impuse"System)
Betriebsstrom.

Der erlaubte Ruhestrom kann auf 12mA erhöht werden: Dazu
wird einer der beiden Stränge des LCN-C2G zum Eingang
parallel geschaltet (zwischen Eingang und N). Wenn sogar
beide Stränge parallel geschaltet werden, erhöht sich der max.
Ruhestrom auf 21 mA.

Hinweis:

Der LCN-B8 funktioniert nicht an LCN--HUs mit einer
Seriennummer 0A09... . Bitte melden Sie sich ggf. bei der
Hotline unter: 05066-998-44.

Bei Modulen ab einer Seriennummer 09... werden die B8
automatisch erkannt. Des weiteren können B8 und R8H
oder R4M2H gleichzeitig betrieben werden.

Die Binärmodule belegen in der Tastenprogrammierung an
SH-Modulen die Tabelle A (ab der Seriennummer 0A0C...
die Tabelle B, LCNP-Version ab 4.70) und an HU-Modulen
die Tabelle B.

Beim Spannungsanstieg von 0 auf 230V wird einmalig das
"LANG"-Kommando der zugehörigen Taste betätigt und
beim Spannungsabfall von 230 auf 0V einmalig entspre-
chend das "LOS"-Kommando.

Das "KURZ"-Kommando kann vom Binärmodul nicht
ausgelöst werden.